



Inhalt

- [1.nach VPN der DNS am Sack](#)
- [2.Platte Speedtest](#)
- [3.Netzwerk Speedtest](#)
- [4.convert arbeitet wegen Polycy nicht](#)
- [5.desktop wird nicht ausgeführt](#)
- [6.kde Dolphin Menu Bilder zu Pdf](#)
- [7.und noch isomountmenue](#)
- [8.SUSE11 Desktop kde 3.5](#)
- [9.SUSE10 USB lahm wie sau](#)
- [10.SUSE10 vlc einrichten](#)
- [11.SUSE10 samba SWAT einrichten](#)
- [12.SUSE10 Menue zurücksetzen](#)
- [13.SLES10 cups](#)
- [14.Hängendes Linuxsystem](#)
- [15.Selflinux](#)

nach VPN der DNS am Sack

```
netconfig update -f
```

Platte Speedtest

in ein Verzeichnis auf der Platte wechseln und schauen ob ca. 1GB frei ist.

```
dd if=/dev/zero of=tempfile bs=1M count=1024 conv=fdatasync,notrunc  
1073741824 bytes (1,1 GB, 1,0 GiB) copied, 4,29997 s, 250 MB/s
```

Dann Cache löschen:

```
echo 3|tee /proc/sys/vm/drop_caches
```

Und wieder lesen:

Linux Hilfe

```
dd if=tempfile of=/dev/null bs=1M count=1024
1073741824 bytes (1,1 GB, 1,0 GiB) copied, 1,93571 s, 555 MB/s
```

Jetzt hat sich der Cache auch wieder gefüllt, also nochmal lesetest mit Cache:

```
dd if=tempfile of=/dev/null bs=1M count=1024
1073741824 bytes (1,1 GB, 1,0 GiB) copied, 0,130225 s, 8,2 GB/s
```

gibt gleich einen ganz anderen Wert. und das Giga wieder löschen.

```
rm tempfile
```

Netzwerk Speedtest

Server Starten:

```
iperf3 -s
```

Client Starten:

```
iperf3 -c Serverip -d
```

Ergebnis auf dem Server anschauen:

```
-----
Server listening on 5201
-----
```

```
Accepted connection from Client, port 59062
```

```
[ 5] local ClientIP port 5201 connected to ServerIP port 59064
```

[ID]	Interval		Transfer	Bitrate
[5]	0.00-1.00	sec	1009 KBytes	8.26 Mb/s
[5]	1.00-2.00	sec	1.99 MBytes	16.7 Mb/s
[5]	2.00-3.00	sec	2.05 MBytes	17.2 Mb/s
[5]	3.00-4.00	sec	2.17 MBytes	18.2 Mb/s
[5]	4.00-5.00	sec	1.49 MBytes	12.5 Mb/s
[5]	5.00-6.00	sec	1.19 MBytes	9.96 Mb/s
[5]	6.00-7.00	sec	1.53 MBytes	12.9 Mb/s
[5]	7.00-8.00	sec	1.74 MBytes	14.6 Mb/s
[5]	8.00-9.00	sec	1.38 MBytes	11.6 Mb/s
[5]	9.00-10.00	sec	1.83 MBytes	15.4 Mb/s
[5]	10.00-10.03	sec	71.7 KBytes	17.1 Mb/s

```
-----
[ ID] Interval          Transfer      Bitrate
[ 5]  0.00-10.03 sec    16.4 MBytes  13.7 Mb/s
```

receiver

```
-----
Server listening on 5201
-----
```

und dann in die andere Richtung testen.

convert arbeitet wegen Polycy nicht

```
sudo mv -fv /etc/ImageMagick-7-SUSE/policy.xml /etc/ImageMagick-7-SUSE/policy.xml-alt
```

wenn die weg ist ist alles wieder gut ;-)

.desktop wird nicht ausgeführt

Heute machte mein openSuSE 15.1 diverse (die in normalen Ordnern) Verknüpfungen nicht mehr auf, bzw er öffnete die in kate anstatt die Programme zu starten.

```
vi ~/.config/kiorc  
  
[Executable scripts]  
behaviourOnLaunch=open
```

wie auch immer da open reinkommt?

```
behaviourOnLaunch=execute
```

hat das Problem gelöst.

kde Dolphin Menu Bilder zu Pdf

<https://store.kde.org/p/998424/>

oder <https://bittnertux.no-ip.org/daten/image2pdf.desktop>

nach /home/user/.local/share/kservices5/ kopieren

oder...

gleich alles auf einmal: <https://bittnertux.no-ip.org/daten/kde-service-menu-pdf.tar.gz>

und noch isomountmenue

<https://bittnertux.no-ip.org/daten/kde-isomountMenu.tar.gz>

die desktop nach nach /home/user/.local/share/kservices5/

und das script nach benutzer/bin

SUSE11 Desktop kde 3.5

I had the same problem...the solution is to enable the kde compiz wrapper for the desktop.

You can do so at: configure desktop (personal settings) Kde components Session Manager click the Windows Manager drop down menu select Compiz custom

This will enable the compiz stuff every time you log into kde.

SUSE10 USB lahm wie sau



USB 2.0

file:///usr/share/doc/release-notes/RELEASE-NOTES.en.html

Mounting Hotplugged Devices without "sync"

lshal | grep uuid

SUSE10 vlc einrichten



Im yast eine weitere Installationsquelle hinzufügen. Protokoll--HTTP Servername=download.videolan.org Verzeichnis=pub/videolan/vlc/latest/SuSE/10.0 und OK Die folgende Fehlermeldung ignorieren und dann unter Software den VLC hinzufügen. <http://www.videolan.org>

SUSE10 samba SWAT einrichten



Samba ist unter SUSE ja einfach: yast2 klickklick läuft. Aber warum ist der SWAT vom Client aus nicht aufzurufen?? Ganz einfach in der /etc/xined.d/swat only_from überprüfen.

<http://us1.samba.org/samba/>

SUSE10 Menue zurücksetzen

Um ein Standardmenü wiederherzustellen, gebt einfach folgendes ein:

```
mv .config/menus .config/menus.old
```

natürlich im \$home des Benutzers

SLES10 cups

To set SUSE to the standard default settings of CUPS:

1) Goto `/etc/cups/cups.conf`

2) Change in

```
<Location /admin>
the AuthType:
AuthType Basic
```

3) Change

```
RunAsUser to No.
```

4) Netzwerke eintragen nicht vergessen

Hängendes Linuxsystem

ohne Datenverlust mit Hilfe der ¹¹: S-Abf-Taste neu starten

24. September 2007 | openSUSE 10.2, [Su SE 10.1](#), [Su SE 10.0](#), Linux | wong it! | Keine Kommentare

Es geht dabei um die magische ²²: S-Abf-Taste, die sich auf jeder Tastatur findet. Bis dato habe ich nicht gewusst, wozu man diese Taste gebrauchen kann, doch sie hat nützliche Funktionen. Grundsätzlich ist es ja so, dass der Computer neu startet, wenn man den Einschalt-Knopf für längere Zeit hält. Leider werden dabei weder Geräte sauber ausgehängt noch die Daten synchronisiert (also noch nicht geschriebene Daten aus der Warteschleife auf die Platte geschrieben).

Zuerst muss man nachsehen, ob diese Funktion überhaupt aktiviert ist. Um das zu erfahren, gibt man folgenden Befehl ein:

```
cat /proc/sys/kernel/sysrq
```

Erscheint als Ausgabe eine `0`, ist die Funktion deaktiviert. Wenn man eine `1` sieht, ist sie aktiviert. Um die Funktion einzuschalten, führt man `echo 1 > /proc/sys/kernel/sysrq` aus, um sie zu deaktivieren `echo 0 > /proc/sys/kernel/sysrq`.

Wenn die Funktion einmal aktiviert wurde, kann man wie folgt vorgehen. Um die Kommandos auszuführen, ist es notwendig, die ³³: Alt- und die ³³: S-Abf-Taste (bzw. Druck-Taste) gedrückt zu halten und dann auf einen Buchstaben zu drücken:

(aus Wikipedia)

Alt + S-Abf + R Versetzt die Tastatur aus dem Raw-Modus.

Alt + S-Abf + E Terminiert alle Prozesse (außer init).

Alt + S-Abf + I Tötet alle Prozesse (außer init).

Linux Hilfe

Alt + S-Abf + S Synchronisiert die Disk.

Alt + S-Abf + U Hängt alle gemounteten Dateisysteme aus und bindet sie wieder mit Nur-Lese-Rechten ein.

Alt + S-Abf + B Startet den Computer neu.

Eines sollte man dabei immer beachten: Man muss dem Computer genug Zeit geben, die Befehle auszuführen, speziell die letzten drei Befehle können lange dauern. Man sollte nach dem Synchronisieren lieber ein bisschen länger warten, um sicherzugehen, dass das Kommando auch wirklich ausgeführt und beendet wurde. Ebenso sollte man nach dem Wiedereinbinden der Dateisysteme etwas mit dem Neustart warten, damit es zu keinem Datenverlust kommt.

Selflinux

<http://www.selflinux.org/selflinux/index.html>

www.bittnermichael.de

[Datenschutz](#) [Impressum](#)